



## P R E S S E I N F O R M A T I O N

04/2002

### **Internationale Konferenz zum Thema “Fluss- gebietsmanagement”**

– 3. bis 4. Oktober 2002 in Amsterdam –

**Hennef, 30. Juli 2002 – Eine internationale Konferenz “River Basin Management – From Experience to Implementation” organisiert die European Water Association (EWA) vom 3. bis 4. Oktober 2002 in Amsterdam. Die Konferenz findet zusammen mit der Messe Aquatech Amsterdam 2002 statt.**

Die Veranstaltung richtet sich an internationale Fachleute, die mit den Grundlagen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie vertraut sind. In den vier Themenschwerpunkten “Generelle Erfahrungen”, “Grenzüberschreitende Zusammenarbeit”, “Fallstudien” und “Werkzeuge für das Flussgebietsmanagement” widmen sich 15 Vorträge den generellen Grundlagen des Flussgebietsmanagements sowie Spezialthemen wie Pestizide, Nährstoffmanagement, Fischpassagen, Decision Support Systems, Berichtspflichten, Ästuare, Naturschutz und wirtschaftlichen Fragen.

Die Vortragenden kommen aus verschiedenen europäischen Ländern wie Schottland, Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Darüber hinaus sind wichtige internationale Kommissionen wie die Internationale Kommission zum Schutz der Donau mit Vorträgen vertreten sowie Vertreter der Europäischen Kommission.

# European Water Association



Konferenzsprache ist englisch. Die Tagungsgebühr beträgt 295 Euro inkl. Tagungsband, Konferenzgetränke und Messeeintritt.

Das ausführliche Programm der Konferenz ist erhältlich bei der European Water Association, Kirsten Overmann, Tel. 0 22 42/872-189, Fax 0 22 42/872-135, E-Mail: [overmann@atv.de](mailto:overmann@atv.de), sowie im Internet: [http://www.ewaonline.de/downloads/rbb\\_prog.pdf](http://www.ewaonline.de/downloads/rbb_prog.pdf)

Nähere Informationen zur Messe Aquatech Amsterdam 2002 sind erhältlich über <http://show-info.nl/aquatech2002/> und über Amsterdam RAI, P. O. Box 77777, 1070 MS Amsterdam, Niederlande, Tel: 00 31-20/549 12 12, Fax: 00 31-20/549 18 89.

Die European Water Association (Europäische Vereinigung für Wasserwirtschaft – EWA) ist ein unabhängiger und gemeinnütziger Verein, der sich mit Wasserwirtschaft und Gewässerschutz befasst. Die EWA ist einer der wichtigsten technisch-wissenschaftlichen Vereine in Europa im Bereich Wasser und deckt den gesamten Wasserbereich ab, von Trinkwasser über Abwasser bis zu damit zusammenhängendem Abfall. Der Verein zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass er nicht nur alle gegenwärtigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie Norwegen und die Schweiz umfasst, sondern auch die meisten zentral- und osteuropäischen Staaten, darunter nahezu alle EU-Beitrittskandidaten.

Neben der Information der Mitglieder über die europäische Gesetzgebung und Normung ist es das Ziel der Organisation, ein Forum für die Diskussion von zentralen technischen und politischen Fragen bereit zu stellen. Dies geschieht durch internationale Konferenzen, Treffen und Workshops, besondere Arbeitsgruppen für Experten sowie durch Publikationen. Durch diesen Informationsaustausch will

---

Für den Inhalt verantwortlich: Generalsekretär Dr.-Ing. Sigurd van Riesen, EWA – European Water Association, Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef; Tel. 0 22 42/872-189, Fax 0 22 42/872-135, Internet: [www.ewaonline.de](http://www.ewaonline.de)

# European Water Association



der Verein zu einer nachhaltigen Wasserwirtschaft beitragen: einer sicheren Wasserversorgung und dem Schutz von Wasser und Boden.

Die EWA hat enge Kontakte zur Europäischen Kommission (DG Umwelt), dem europäischen Normungsinstitut CEN, der Europäischen Umweltagentur (EEA) und dem Europäischen Parlament aufgebaut.

Die EWA besteht ungefähr 30 nationalen Organisationen, die sowohl Fachleute und Techniker aus Ver- und Entsorgungsbetrieben als auch Ingenieurbüros vertreten, sowie Firmen und Betriebe als fördernde Mitglieder. Über die nationalen Mitgliedsverbände repräsentiert der Verein damit mehr als 55 000 Experten aus dem gesamten Wasserbereich.